

01 | 02  
2026

# KIRCHE IN WITTENBERG

Evangelische  
Stadtkirchengemeinde  
WITTENBERG



## Gedanken zur Jahreslosung 2026

### Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Kennen Sie Kintsugi?

Es ist die japanische Kunst, eine zerbrochene Keramik mit Goldlack (auch Silber oder Platin kommen zum Einsatz) zu reparieren. Der Effekt: Die Zerbrechlichkeit wird nicht aufgehoben oder geleugnet. Aber das, was entsteht, ist nicht einfach repariert. Es erhält einen neuen Wert, Kostbarkeit und Würde. Es wird emporgehoben und zu etwas Besonderem.

Was aber hat das mit der Jahreslosung zu tun, die uns ein Jahr lang begleiten und immer wieder einmal begegnen wird? Schließlich heißt die (Offenbarung 21,5):

**„Siehe, ich mache alles neu.“**

So sagt der, der auf dem Thron sitzt, Gott selbst. Oder sagt es Jesus? Er ist schließlich *das A und das O*, wie es einige Verse später in Offenbarung 21,6 heißt. Voraus geht die Beobachtung, die Vision des Johannes, der einen neuen Himmel und eine neue Erde sieht, *ohne Tod, ohne Leid, ohne Geschrei und ohne Schmerz* (Offenbarung 21,1.4).

Es ist eine Zusage am Ende der Bibel. Ganz am Ende aller Geschichte, könnte man sagen. Wenn alle irdische Geschichte aufhört, schafft Gott etwas Neues. Himmel und Erde werden neu. Ein Ausblick, der uns heute erreicht, der mir Hoffnung wecken will. Auf dieses Neue gehen wir zu. Und es soll uns beflügeln, begeistern und unseren Glauben stärken.

Aber wie hole ich das in meine Gegenwart hinein? Wirkt das Neue, das Jesus verheißen, jetzt schon? Der Apostel Paulus hat etwas in der Art lange vor der Offenbarung in Worte gefasst: (2. Korinther 5,17): „*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.*“

Mich bewegen dabei zwei Gedanken. Und ich, wir haben 365 Tage Zeit, diesen und weiteren Gedanken zur Jahreslosung nachzuspüren. Gedanke 1: Kann es sein, dass diejenigen, die den neuen Himmel und die neue Erde (die gewiss kommen!) bewohnen werden, vorher schon erneuert sind?

Gedanke 2: Wenn ich jetzt schon durch Gottes Wirken – „in Christus – ein neuer Mensch, eine neue Schöpfung bin, dann sieht das äußerlich vielleicht wie Kintsugi aus. Denn ich bin zugleich noch der alte Mensch – mit grauen Haaren und einer kräftigen Narbe am Handgelenk, aber auch mit inneren Verletzungen. Die sind und bleiben Teil von mir. Doch sie entstellen mich nicht mehr. Gott sieht mich an und sein Blick macht mich einschließlich der Wunden kostbar und würdig.

Gott macht alles neu. Ob wir in diesem Jahr die Schönheit und das Heil dessen entdecken können, was er jetzt schon schafft?

*Ihr Matthias Keilholz*

## Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Jüdenstraße 36  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Design: Glaube und Heimat

Titelbild: Vase  
Foto: KI-generiert

Spendenkonto:  
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg  
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10  
BIC: GENODED 1 DKD  
Betreff:  
RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit

# Du sollst den HERRN, deinen GOTT, LIEBEN mit ganzem HERZen, mit ganzer SEELE und mit ganzer KRAFT.

## Monatsspruch JANUAR

5. Mose 6,5

Wie teilbar bist du? Der Kopf ist im Himmel, aber mit beiden Beinen stehst du fest auf der Erde?

Manche sagen, der Glaube sei Privatsache. Dann hält sich Gott aus unserem Leben heraus?

Ganz anders Gott. Der teilt uns nicht. Er liebt uns als seine Geschöpfe und Kinder und unterscheidet das nicht.

Und wir? Ich will Gott lieben als ganzer, ungeteilter Mensch, mit ganzem, ungeteiltem Herzen.

## Weihnachtsliedersingen

Zu den am besten besuchten ökumenischen Veranstaltungen in Wittenberg gehört das Weihnachtsliedersingen kurz vor Ende der Weihnachtszeit.

Am **6. Januar** soll es wieder in **der katholischen Gemeinde** stattfinden und um **16 Uhr** beginnen. Kaffee und Tee sind von uns bereitet. Übrigens Weihnachtsgesäß kann jede/r mitbringen. Das teilen wir dann genauso wie unseren Gesang und die Weihnachtsfreude.

*Michael Poschlod*



## Stadtkirchenöffnungszeiten im Januar und Februar

Im Januar und Februar wird die Stadtkirche von Montag bis Donnerstag geschlossen sein. Am Wochenende öffnet sie wieder ihre Türen. In der Winterferienwoche (2. bis 6. Februar) kann die Kirche an jedem Tag

besucht werden. Führungen können jederzeit angefragt werden unter: [pohl@kirche-wittenberg.de](mailto:pohl@kirche-wittenberg.de). Die Sonntags-gottesdienste finden ab 4. Januar im Katharinenaal statt.

## In unserer Sakristei auf Entdeckungsreise gehen

Die Sakristei der Stadtkirche öffnet ab dem 9. November 2026 ihre Pforten, um Jung und Alt zu einer Entdeckungsreise einzuladen. Was darf entdeckt werden? Nun, es ist die Geschichte unserer Kirche, die Geschichte des antijüdischen Reliefs, die Geschichte Martin Luthers, die traurige Geschichte christlichen Judenhasses, die Geschichte der „Stätte der Mahnung“ und ein aufrichtiger Versuch, miteinander zu versöhnen und aus der Vergangenheit zu lernen, uns selbst und unsere Mitmenschen für fortbestehenden Antijudaismus und Antisemitismus zu sensibilisieren.

Doch bis zum 9. November 2026 haben wir noch einiges vor! Sie werden die eine oder andere Umbau- und Renovierungsmaßnahme erleben, aber vor allem erste Angebote, die exklusiv für die Gemeinde entstehen. Denn gemeinsam als Gemeinde wollen wir uns auf den Weg machen, jüdische und israelische Menschen in ihrer Lebensrealität kennenzulernen und uns auch selbst mit unseren jüdisch-christlichen Glaubenswurzeln auseinandersetzen. So werden wir beispielsweise in verschiedenen Gemeindekreisen die alttestamentlichen Feste genauer unter die Lupe nehmen, für unsere junge Gemeinde ist eine freundschaftliche Jugendbegegnung mit Schülerrinnen und Schülern der Democratic School of Hadera (Israel) geplant. Und wir wollen uns als Gemeinde mit anderen Gemeinden vernetzen, um voneinander zu lernen: Wie gehen wir gut und sensibel mit judenfeindlichem Erbe um?



Sakristei

Foto: Keilholz

Wir haben viel vor! Und wir wollen SIE dabeihaben. Am 20. Januar 2026 findet hierzu ein erster Gemeindeabend statt, halten Sie sich den Abend frei? Wir, das Projektteam, freuen uns, Sie dort persönlich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen!

*Herzlich, Ihre Julia März*

**Gemeinde-Info-Abend**  
mit dem Projekt-Team „Bildungsraum“

Dienstag, 20. Januar 2026  
Beginn: 19 Uhr  
Katharinensaal

Du sollst **fröhlich sein**  
*und dich freuen über alles Gute, das der HERR,  
dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.*

## Monatsspruch FEBRUAR

5. Mose 26,11

Kann man Fröhlichkeit anordnen?

Vielelleicht ist es zuerst eine Frage der Wahrnehmung: Bevor ich mich freue, ist es nötig, hinzusehen und zu entdecken, was Gott mir gibt.

Naja. Und dann braucht mein Herz vielleicht doch diesen Anstoß zur Freude, zur Dankbarkeit.

Oder auch die Erinnerung daran, dass ich mich freuen darf, ausgelassen feiern, loben und danken.

## Ferienaktion in der Stadtkirche

In den Winterferien soll es eine besondere Stadtkirchenführung geben.

Ich biete am Dienstag, den **3. Februar um 16 Uhr** eine Kinderkirchenführung „Kirche mit allen Sinnen“ an. Sehr viel Interessantes wird zu erleben sein:

Wie hört sich Kirche an? Kann man Kirche auch schmecken oder riechen? Wo soll der Blick verweilen?

Wer möchte, kann auch seine Taschenlampe mitbringen.

Alle Kinder und deren Begleitung lade ich herzlich zu dieser Erlebnisführung ein.

Für Kinder bis 16 Jahre ist die Führung frei, Begleitpersonen zahlen bitte 3 Euro pro Person.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter [pohl@kirche-wittenberg.de](mailto:pohl@kirche-wittenberg.de) zur kostenlosen Sonderführung an.

Ich freue mich schon auf zahlreiche Anmeldungen.

*Klaus Pohl*



## Einladung zur Klamottentauschparty – women only!

### Klamottentausch- party - women only!

Samstag, 21. Februar 2026  
ab 17:00 Uhr

Katharinensaal  
Jüdenstraße 35 EG

gerne Klamotten & Fingerfood mitbringen



Am Samstag, den **21. Februar ab 17 Uhr** im **Katharinensaal** laden wir herzlich ein zu einer besonderen Veranstaltung: unserer Klamottentauschparty für Frauen.

#### Was ist eine Klamottentauschparty?

- Alle interessierten Frauen – egal welchen Alters – sind willkommen!
- Jede bringt (wenn sie mag) **saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke und Accessoires** mit.

- Diese werden ausgelegt, und jede kann nach Lust und Laune **stöbern, anprobieren, aussuchen und mitnehmen** – so viel sie möchte.
- Wer nichts mitbringen mag und einfach mal gucken und dabei sein möchte, ist trotzdem herzlich eingeladen: Alles kann, nix muss!

#### Der Rahmen

- Die Gemeinde stellt **Getränke** bereit.
- Für ein kleines Buffet in Form von „**Fingerfood**“ freuen wir uns über Beiträge von den Gästen.
- Neben dem Kleidertausch steht vor allem das **Kennenlernen, Verweilen und der Austausch** in lockerer Atmosphäre im Mittelpunkt.

#### Und was passiert mit den übrigen Sachen?

Alles, was am Ende nicht mitgenommen wird, spenden wir einer sozialen Einrichtung.

#### Unser Fazit

Eine **generationsübergreifende, offene und interaktive Party**, die Spaß macht, nachhaltig ist und Gelegenheit bietet, neue Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Cynthia Richter, Donata Nebelung  
und Anne Güthling

## Frühjahrsputz in der Stadtkirche

Am Mittwoch, den **11. Februar** sind alle, die die Stadtkirche lieben, eingeladen sich von **9 bis 16 Uhr** an einer Frühjahrsputzaktion zu beteiligen. Es werden Sitzbänke

gereinigt, unter der Bestuhlung des Chors sauber gemacht und den Spinnen unser Kirchplatz gezeigt.

# Aus der Stadtkirchengemeinde

## Aus dem Gemeindekirchenrat

Im ersten Mitteilungsheft des neuen Jahres ist zu berichten von den letzten beiden Sitzungen des alten und der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeindekirchenrates. Zwei Beschlüsse waren in der **Oktober-sitzung** im Zusammenhang mit vorbereitenden Planungs- und Bauvorhaben der LAGA zu fällen. Es ging dabei zum einen um die Besucherführung über den Nordteil des Neuen Friedhofs und zum anderen um die Integration einer Teilfläche des Alten Friedhofs in das LAGA- Ausstellungsge-lände. Beide Beschlüsse wurden als Vor-behaltsbeschlüsse gefasst, denn über die Details der vorgesehenen Wegeführung und der Nutzung der Teilflächen und die damit ver-bundenen Baumaßnahmen hat der Gemeindekirchenrat in dann zu treffenden Vereinbarungen bzw. Verträgen zu befinden.

Neben Beschlüssen zu Baumaßnahmen beauftragte der Gemeindekirchenrat eine Begutachtung der Statik der Stadtkirchentürme, ins- besondere im Bereich der Türmerwohnung, da bei einer Begehung einzelne Risse sichtbar wurden.

In der letzten Sitzung des alten Ge-meindekirchenrates war der Haushaltsp-lan der Stadtkirchengemeinde für 2026 zu be-schließen. Der Finanzausschuss hatte nach mehrfachen Beratungen dem Gemeindekirchenrat empfohlen, den Haushaltsp-lan zu verabschieden. Nach Erläuterungen dazu durch Frau Jänicke, Finanzsach-be-arbeiterin im Kreiskirchenamt, beschloss der Gemeindekirchenrat diesen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.880.871 € einstimmig.

Zu dieser letzten Gemeindekirchenrats-sitzung des alten Gemeindekirchenrates waren auch die neu gewählten Gemeinde-

kirchenratsmitglieder einschließlich ihrer beiden Stellvertreter eingeladen. Es ging um ein erstes Kennenlernen und einen Erfahrungsaustausch, verbunden mit der Übergabe von wichtigen Arbeitspapieren wie der Geschäftsordnung des Gemeindekirchenrates, Unterlagen zu den Strukturen und Arbeitsbereichen der Stadtkirchenge-meinde und über die einzelnen Ausschüsse und ihre Aufgaben.

Bei einem Abendessen im Café Klatschmohn wurden die Gespräche miteinander fortge-führt.



Neuer Gemeindekirchenrat

Foto: Keilholz

Im Gottesdienst am 1. Advent erfolgten dann die Entpflichtung der alten und nach- folgend die Verpflichtung der neuen Ge-meindekirchenratsmitglieder. Im Anschluss an diesen Gottesdienst traf sich der neue Gemeindekirchenrat zur konstituierenden Sitzung. Auf dieser wurden Jochen Kirchner als neuer Gemeindekirchenratsvorsitzen- der und Cornelia Winkelmann und Frank Randow als 1. und 2. Stellvertreter gewählt, Termine für die Gemeindekirchenratssit-zungen 2026 festgelegt und über mögliche Besetzungen der Ausschüsse gesprochen.

*Dr. Cornelia Winkelmann*

## Aus der Schlosskirchengemeinde

### Mein Freiwilligendienst in Japan

Liebe Schlosskirchengemeinde,  
seit September bin ich nun schon in Japan,  
wo ich einen Freiwilligendienst mit dem  
Berliner Missionswerk absolviere.

Meine Einsatzstelle liegt in Tokyo in einem christlichen Kinderheim. Dort habe ich ein kleines Zimmer direkt auf dem Gelände. Meine Arbeit besteht hauptsächlich darin morgens das Mittagessen für die Mitarbeitenden zu kochen und nachmittags bei der Kinderbetreuung dabei zu sein und mit den Kindern zu spielen. Das Kinderheim hat um die 40 Kinder vom Kindergartenalter bis hin zu 17 und 18 Jährigen.

Eine Herausforderung für mich ist das Japanischlernen, da in Japan sehr wenige Menschen gut Englisch können. In meiner Freizeit besuche ich aber einen Sprachkurs und habe nach vier Monaten auch schon Fortschritte in meinem Japanisch gemacht. Außerdem kann ich hier in Tokyo viel unternehmen und entdecken. Ich habe auch schon Ausflüge in die nahgelegenen Berge und an die Küste gemacht. Ich fühle mich sehr wohl an meiner Einsatzstelle und wurde herzlich von allen aufgenommen.

Viele Grüße, Lena Herzer



### Berliner Missionswerk

Evangelisch – verlässlich – weltweit

Evangelisch – verlässlich – weltweit: Unter diesem Motto arbeitet das Berliner Missionswerk! Gegründet im Jahr 1824, initiiert und begleitet es heute Begegnungen und Partnerschaften weltweit, so dass Menschen sich wahrnehmen, voneinander lernen und miteinander teilen.

Mehr Infos zum Berliner Missionswerk auf der Webseite:  
<https://www.berliner-missionswerk.de>



# Aus der Schlosskirchengemeinde



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

Unsere Gemeinde lebt davon, dass viele Menschen ihre Zeit, ihre Gaben und ihr Herz einbringen. Damit wir weiterhin einladend, lebendig und nah an den Menschen sein können, suchen wir Unterstützung in folgenden Bereichen:

## **Lektorendienst**

Du liest gern und möchtest Gottesdienste mitgestalten?

Wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, Lesungen zu übernehmen und so zum Gelingen der Gottesdienste beitragen. Ein erfahrener Team unterstützt Dich gerne dabei. Es gibt auch die Möglichkeit, mehr über das Lesen im Gottesdienst zu erfahren und mit professioneller Hilfe zu üben.

## **Begrüßungsdienst**

Ein freundliches Willkommen öffnet Türen und Herzen.

Wenn du Freude daran hast, Menschen vor dem Gottesdienst zu begrüßen, dann freuen wir uns über Deine Unterstützung.

## **Besuchsdienst**

Zuwendung schenken und Nähe schaffen.

Der Besuchsdienst bringt Zeit und Aufmerksamkeit zu Menschen, die sich darüber besonders freuen – ob zum Geburtstag, bei Krankheit oder einfach so. Helft dabei, Einsamkeiten zu mildern!

Sollte einer der genannten Bereiche Lust erwecken, mitzuwirken, mitzugehen, nehmst Kontakt mit den Verantwortlichen der Schlosskirchengemeinde auf. Auch Nichtkirchenmitglieder dürfen helfen und unsere Gemeindearbeit unterstützen.

*Kerstin Bogenhardt vom Gemeindekirchenrat*

## Veranstaltungen

### Festgottesdienst zu Epiphanias

Mo, 6. Januar | 14 Uhr

Litanei von der Gegenwart Gottes (Huub Oosterhuis), Werke von Michael Praetorius u. a. zum Epiphaniastfest  
Instrumental-Ensemble | Philipp Spielmann, Leitung und Orgel  
Liturgie und Predigt: Anne Brisgen

## Ensembles und Probetermine

### Schola Cantorum Adam Rener

Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr  
16. Januar | 30. Januar | 20. Februar |  
weitere Proben nach Vereinbarung  
Aula des Predigerseminars  
Leitung Ulrich Hirtzbruch

### Posaunenchor

Proben nach Vereinbarung  
Leitung Klaus Vogelsang  
vogelsangk@t-online.de

## Liebe Gemeinde: Wir freuen uns!

Wir freuen uns, dass fünf Menschen gewählt wurden, die im neuen Gemeindekirchenrat die Geschicke der Schlosskirchengemeinde lenken werden. Langjährige Erfahrung trifft auf frische, neue Ideen: eine gute Mischung mit sehr viel Potential. Am 1. Advent wurde die neue Gemeindeleitung in einem festlichen Gottesdienst eingeführt. Nach einer etwas längeren Pause unterstützte sogar der Bläserkreis an der Schlosskirche den Gemeindegesang.

Und wie schon bei der Einführung gesagt: Achtet den Dienst eurer Kirchenältesten und betet für sie, dass sie ihren Dienst mit Freude tun und nicht müde werden. Und bedenkt, dass wir alle zum Zeugnis und Dienst in der Welt berufen sind.

*Gabriele Metzner, Pfarrerin der Schlosskirchengemeinde*

## Sonntagsvorlesungen

Siehe Seite 21

## Aktuelle Informationen

zu allen Angeboten unter  
<https://www.schlosskirche-wittenberg.de>

## Gospelchor

Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr  
17. Januar | 31. Januar | 21. Februar |  
weitere Proben nach Vereinbarung  
Aula des Predigerseminars  
Leitung Ulrich Hirtzbruch

## Handglocken

Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr  
Christine-Bourbeck-Haus  
Leitung Lukas Schulze  
info@predigerseminar.de



# Kirchenmusik in der Stadtkirche



Eltern-Kind-Singen

**Spatzenchor (ab 5 Jahre)**

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

**Wittenberger Kantorei**

Singekreis

**Wittenberger Posaunenchor**

Wittenberger Motettenchor

Mi 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum

**Di oder Do 16:00-16:30 Uhr, Katharinensaal**

Mi 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal

**Do 19:30-21:30 Uhr, Katharinensaal**

montags 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

**montags 19:30 Uhr, Katharinensaal**

nächstes Probenwochenende Anfang 2026

## Newsletter

Alle Musik in der Stadtkirchengemeinde monatlich auf einen Blick in Ihrem Posteingang:

Melden Sie sich zu unserem Newsletter Kirchenmusik an unter [stadtkirchengemeinde-wittenberg.de/gemeindeleben/kirchenmusik](http://stadtkirchengemeinde-wittenberg.de/gemeindeleben/kirchenmusik) - oder einfach den QR-Code mit dem Handy fotografieren und Mail-Adresse eintragen.

Der Newsletter kann selbstverständlich jederzeit auch wieder abbestellt werden.



## Selbst Musik machen

Haben Sie sich für 2026 vorgenommen, selbst Musik zu machen? Herzlich willkommen in der Wittenberger Kantorei! Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in allen Stimmlagen.

Es gibt kein Vorsingen - kommen Sie einfach donnerstags um 19:30 Uhr im Katharinensaal vorbei und machen Sie mit! Wir starten am 8. Januar. Wer schon Chor erfah-

rung hat: Wunderbar, das macht es einfacher. Aber auch, wer Freude am Singen hat und bisher noch nicht im Chor gesungen hat, ist herzlich willkommen.

Auf dem Programm für 2026 steht unter anderem Mozarts Krönungsmesse und wieder Bachs Weihnachtsoratorium, dazu auch manche Neuentdeckung. Herzlich willkommen!

# Gottesdienste

## Do | 1. Januar Neujahrstag

- 17:00** Schlosskirche  
Gemeinsamer Gottesdienst  
der Schloss- und  
Stadtkirchengemeinde  
Superintendentin  
Dr. Gabriele Metzner

## So | 4. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Fabian Mederacke
- 11:00** Katharinensaal  
Gemeinsamer Gottesdienst\*  
der Schloss- und  
Stadtkirchengemeinde  
Pfarrer Fabian Mederacke  
anschließend Kirchenkaffee

## Di | 6. Januar Epiphanias

- 14:00** Schlosskirche  
Gottesdienst  
Pfarrerin Anne Brisgen  
Dr. Karl Friedrich Ulrichs
- 18:00** Katharinensaal  
Gottesdienst  
Vikarinnen und Vikare

## Fr | 9. Januar

- 17:00** Familienzentrum  
Besinnlicher Wochenausklang  
Familiengottesdienst  
mit Abendessen  
(jeder bringt etwas mit)
- 21:00** Katharinensaal  
church@night „Alles neu!“  
Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 11. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 10:00** Aula des Predigerseminars  
Gottesdienst  
Vikarinnen und Vikare
- 11:00** Katharinensaal  
Gottesdienst mit Abendmahl\*  
Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 18. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias

- 10:00** Kapelle Bourbeckhaus  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Bridget Gautieri
- 11:00** Katharinensaal  
Abschlussgottesdienst\*  
Allianzgebetswoche  
Predigt: Uta Hildebrandt

## So | 25. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Fabian Mederacke
- 10:00** Aula des Predigerseminars  
Gottesdienst  
Vikarinnen und Vikare
- 11:00** Katharinensaal  
Gottesdienst mit Abendmahl\*  
Pfarrer Fabian Mederacke
- 14:00** Mühlanger  
Gottesdienst  
Pfarrer Fabian Mederacke

## Di | 27. Januar

- 12:00** Stätte der Mahnung  
an der Stadtkirche  
Holocaustgedenken

# Gottesdienste

## So | 1. Februar

### Letzter Sonntag nach Epiphanias

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 10:00** Aula des Predigerseminars  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Superintendentin  
Dr. Gabriele Metzner
- 11:00** Katharinensaal  
Gottesdienst\*  
Pfarrer Matthias Keilholz  
anschließend Kirchenkaffee

## So | 8. Februar

### Sexagesimae

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Andreas Güthling
- 10:00** Aula des Predigerseminars  
Literatur-Musik-Gottesdienst  
George Orwell: Farm der Tiere  
(1945)  
KOP Annegret Friedrich-Berenbruch  
(Dessau)  
Es liest Roman Weltzien,  
Schauspieler am Anhaltischen  
Theater  
im Anschluss Gespräch mit  
Birgit Neumann-Becker
- 11:00** Katharinensaal  
Gottesdienst mit Abendmahl\*  
Pfarrer Andreas Güthling

## Fr | 13. Februar

- 21:00** Katharinensaal  
church@night  
„Im Namen der Rose“  
Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 15. Februar

### Estomihhi

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Fabian Mederacke
- 10:00** Aula des Predigerseminars  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Vikarinnen und Vikare
- 11:00** Katharinensaal  
Familiengottesdienst  
Pfarrer Fabian Mederacke

## Mi | 18. Februar

### Aschermittwoch

- 18:00** Katharinensaal  
Gottesdienst mit Aschekreuz  
Pfarrer Matthias Keilholz  
Schwestern CCB

## So | 22. Februar

### Invocavit

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 10:00** Aula des Predigerseminars  
Gottesdienst  
Pfarrerin Bridget Gautieri
- 11:00** Stadtkirche  
Kanzelrede (N. N.)  
Mitwirkung der Kantorei  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 14:00** Mühlanger  
Gottesdienst  
Pfarrer Matthias Keilholz

\* Kindergottesdienst

# Gottesdienste/Gebetszeiten

## Gottesdienste in Seniorenheimen

### Kursana Domizil

Do, 8. Januar | 10:00  
Do, 5. Februar | 10:00

### AWO-Wohnanlage

Do, 8. Januar | 10:00  
Do, 12. Februar | 10:00

### „Haus Maria“

Di, 13. Januar | 10:00  
Di, 10. Februar | 10:00

### Pflege & Wohnen Georg Schleusner

So, 11. Januar | 09:30  
Fr, 23. Januar | 09:30  
Fr, 6. Februar | 09:30  
So, 15. Februar | 09:30  
Fr, 27. Februar | 09:30

### Seniorenheim „Am Lerchenberg“

Di, 13. Januar | 10:00  
Di, 10. Februar | 10:00

## Öffentliche Gebetszeiten

Tageszeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>Morgengebet</b> Fronleichnamskapelle		07:30 mit Abendmahl	07:30	07:30	
<b>Mittagsgebet</b> Fronleichnamskapelle	12:00	12:00	12:00 Stadt- + Schlosskirche	12:00	12:00 Stadtkirche
<b>Abendgebet</b> Fronleichnamskapelle	18:00		18:00	18:00 mit Abendmahl	

## Allianzgebetswoche

Vom 12. bis 18. Januar laden Wittenberger christliche Gemeinden zum Gebet unter dem Motto „Gott ist treu“ ein.



### Montag, 12.01 | 19 Uhr

Adventgemeinde | Gustav-Adolf-Straße 10

### Dienstag, 13.01. | 19 Uhr

Jesusgemeinde | Pestalozzistraße 14

### Mittwoch, 14.01. | 19 Uhr

Hoffnungskirche | Fleischerstraße 11

### Donnerstag, 15.01. | 16 Uhr

Gebetsnachmittag für Kinder

Katharinensaal | Jüdenstraße 35

### Freitag, 16.01. | 17 Uhr

Öffentliches Stadtgebet | Marktplatz

### Samstag, 17.01. | 15 Uhr

Kaffee der Begegnung | Fleischerstraße 17

### Sonntag 18.01 | 11 Uhr

Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche | Katharinensaal | Jüdenstraße 35

Weitere Informationen

auf der Webseite:

<https://t1p.de/AGW-WB-2026>



# Leben feiern - an Menschen denken

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

## Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag Exaudi, den **17. Mai**, feiern wir in der Stadtkirche St. Marien die Jubelkonfirmation. Alle sind eingeladen, die in diesem Jahr ein rundes Konfirmationsjubiläum haben. Um **11 Uhr** beginnt der Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Keilholz. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, am gemeinsamen Mittagessen im Bugenhagensaal teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich bis zum **30. April** im Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde an. Wenn Sie Kontakt zu Jubilarinnen und Jubilaren haben, die nicht mehr in Wittenberg wohnen, können Sie deren Adressen gern ans Gemeindebüro an Jörg Mayer weitergeben (Jüdenstraße 36, 03491 628315), damit wir diese auch noch einladen können.

## Menschen suchen Menschen

Suchen Sie eine Aufgabe, die Sie erfüllt und Freude macht? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Menschen in unserer Einrichtung *Pflege & Wohnen Georg Schleusner* in der Wichernstraße 25 in Wittenberg freuen sich über gemeinsame Aktivitäten wie Spazieren gehen, Basteln, Singen, Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Gespräche und auch einfach mal Zuhören. Wenn Sie daran Spaß haben und gleichzeitig unseren Seniorinnen und Se-

nioren eine Freude machen möchten, freuen wir uns über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gern bei Frau Bianca Heinisch ([bianca.heinisch@jsd.de](mailto:bianca.heinisch@jsd.de), Tel.: 03491-4725 618). Wir vereinbaren mit Ihnen gerne einen Vor-Ort-Termin zum Umschauen und für alles Weitere. Wir und unsere Bewohnenden freuen uns auf Sie!

## Willkommen im Familienzentrum

Jeder Interessierte kann zu unseren Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage: [www.menschen-kind-wittenberg.de](http://www.menschen-kind-wittenberg.de) oder sprechen Sie uns an Telefonnummer: 03491 8733696

### Gespräche am Herd



„Was machen wir daraus...?“

Gemeinsam einfache Gerichte kochen und dabei über die Themen Gesundheit und Erziehung ins Gespräch kommen.

Wir laden Euch dazu herzlich ein!

Jana Stampe (Familienkinderärztin) und Marina Ungureanu (Gemeindepädagogin)

Wann: 10:00 - 12:00 Uhr

Termine: 13. Januar /  
27. Januar / 17. Februar /  
10. März / 24. März

Bitte vorher anmelden!



### Fasching am Rosenmontag

Wir laden euch am Rosenmontag herzlich zum Kinderfasching ins Familienzentrum ein. Wir freuen uns auf tolle Kostüme, lustige Spiele, Tanz, Spaß und gute Laune. Helau, Alaaf und Hallali!

am: 16. Februar

um: 15:30 - 17:30 Uhr

### Einladung zum Stammtisch für Eltern von „Pubertieren“

Liebe Eltern,  
wir alle wissen: Die Pubertät ist wie ein Überraschungsei – man weiß nie, was man bekommt. Zwischen Augenrollen, Türknnallen, himmelhochjauchzend und zu-Tode-betrübt tut es gut, sich mit anderen Leidtragenden... äh... Gleichgesinnten auszutauschen. Darum laden wir euch

herzlich zu unserem Stammtisch für Eltern von Pubertierenden ein!

Datum: 18. Februar

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Familienzentrum „menschenkind“, Mittelstraße 33

Bei gemütlicher Atmosphäre wollen wir:

- Erfahrungen teilen
- uns gegenseitig Mut machen
- Tipps austauschen
- und natürlich auch einfach mal lachen

Egal, ob du gerade mitten im Hormon-Hurrikan steckst oder schon erste Erfolge im Umgang mit der Spezies „Teenager“ feiern kannst – komm gern vorbei! Wir freuen uns auf einen entspannten Abend mit euch.

### Vorankündigung

#### Eltern von ehemaligen Krabbel-, Spiel- und Christenlehrekindern

Liebe Familien,  
wir laden euch herzlich ein zu einem gemütlichen Treffen, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und zu erfahren, wie sich unsere Kinder entwickelt haben. Es wird Raum geben für Geschichten aus früheren Tagen, Austausch über die Abenteuer der Jugendjahre und aktuelle Lebenswege.

Datum: 15. April

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Familienzentrum „menschenkind“, Mittelstraße 33

Bringt gerne Fotos, Anekdoten oder Erinnerungsstücke mit, die euch am Herzen liegen. Wir freuen uns darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen, gegenseitige Inspiration zu finden und die Verbindung unserer Familien zu stärken.

*Herzliche Grüße Marina*

# Familienzentrum

## „Eltern-Kind-Gruppe Mensch“

2. Freitag im Monat im Familienzentrum sind Familien mit Kindern mit Besonderheiten eingeladen, sich auszutauschen und zu begegnen.

Leitung: Swantje Langner

16 bis 18 Uhr mit gemeinsames Abendessen, jeder bringt etwas mit

Anmeldung: 0157 51206817

## Willkommensfrühstück

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?

Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

1x im Monat im Familienzentrum von 09:00 - 12:00 Uhr | Spende erbeten

Anmeldung: erforderlich

Termine: 28. Januar / 25. Februar



Willkommensfrühstück

Foto: Lilly Adam

## Selbsthilfegruppe für Eltern verstorbener Kinder

Das Schlimmste, was Eltern passieren kann, ist ein Kind zu verlieren. Hier im geschützten Rahmen suchen wir im Gespräch nach Wegen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen. Sie sind nicht allein. Jeden 2. Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr

Termine: 14. Januar / 11. Februar

## Trauercafe

jeden 3. Donnerstag im Monat

17:00 - 19:00 Uhr

Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

Termine: 15. Januar / 19. Februar

## NähZeit

erster Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine

Termin: 13. Januar / 27. Januar / 10. Februar / 24. Februar

von 16:00 - 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

## Kinderküche

Wir entdecken Lebensmittel, kochen und backen gemeinsam.

Termin: 20. Januar / 16. Februar

von 16:00 - 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

## KreativZeit

verschiedene Materialien laden zum kreativen Gestalten ein

Termin: 16. Januar / 20. Februar

von 16:00 - 17:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

## Zusatzangebot während der Spielzeit

Mittwoch: Komm sing mit uns –

Eltern-Kind-Singen (Kinder bis 5 Jahre)

Leitung: Kantor Christoph Hagemann

jeden Mittwoch von 16:00 - 16:30 Uhr

## Innenstadtbereich Wittenberg

**Bugenhagenhaus**

Kirchplatz 9

**Besuchsdienstkreis**

Di, 27. Januar | 16:00

**Offener Nachmittag**

Di, 13. Januar | 15:00

Di, 10. Februar | 15:00

**Bibelkreis**

Mi, 21. Januar und 18. Februar | 16:00

**Öffentlichkeitsausschuss**

Do, 8. Januar und 5. Februar | 14:30

**Fronleichnamskapelle**

Kirchplatz

**Mitarbeiterandacht**

Fr, 9. Januar im Bugenhagenhaus | 08:00

Fr, 6. Februar | 08:00

**Familienhaus/Gloecknerstift (Hinterhaus)**

Fleischerstraße 17

**Hauskreis**

mittwochs | 19:00

**Familienzentrum „menschenskind“**

Mittelstraße 33

**Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)**

montags und donnerstags

09:30 - 11:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

**Spielzeit (1 bis 6 Jahre)**

montags und mittwochs 15:30 - 17:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

**Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)**

Gemeindehaus St. Martin

montags 15:00 - 16:00

und/oder am 1. Freitag im Monat

von 15:00 - 16:30 | 9. Januar

Familienzentrum

6. März Weltgebetstag für Familien

**CVJM-Haus**

Fleischerstraße 17

**Jugendgruppe**

ab 8. Klasse freitags ab 19:00

**Konfirmanden**

7. Klasse dienstags | 15:30

8. Klasse dienstags | 17:00

## Friedrichstadt und Mühlanger

**Gemeindehaus St. Martin**

Schulstraße 105, Friedrichstadt

**Erzählcafé**

Mi, 7. Januar und 4. Februar | 14:00

**Bibelgespräch**

Mi, 21. Januar und 18. Februar | 19:00

**Singekreis**

montags | 18:30

**Gemeindehaus St. Anna**

Schulstraße 5, Mühlanger

**Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)**

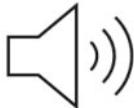
Mo, 12. Januar / 9. März | 16:30 - 17:30

**Frauenkreis**

Mi, 28. Januar und 25. Februar | 14:00

# Aus Stadt- und Schlosskirchengemeinde

## Verständlichkeit in der Stadtkirche



Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Der Ton in der Gemeinde hat sich verändert! Auf Anregung mehrerer Menschen aus unserer Mitte, die sich um die bis-

weilen schwierige Sprachverständlichkeit in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen der Stadtkirche Gedanken gemacht haben, haben wir im September extra einen Tonmeister kommen lassen, der sich die Tonanlage der Stadtkirche genau anschaut hat.

Die Anlage als solche wurde für gut und für die wechselnden (auch Laien-) Bediener als sehr geeignet befunden.

Die Empfehlung, mindestens für die Predigten und Reden von der Kanzel aus ein Headset zu verwenden, um dem dort erforderlichen großen Bewegungsradius des Redners entgegenzukommen, konnte durch den Kauf eines ebensolchen Headsets sofort umgesetzt werden.

Wir finden: Das Ergebnis spricht für sich. Die Sprachverständlichkeit hat sich an den Stellen, wo das Headset zum Einsatz kommt, deutlich gebessert. Und das Zuhören macht jetzt noch mehr Freude als schon zuvor.

*Anne Güthling*

## Gemeindeadventsfeier

Es ist schon eine lange Tradition, dass die Schlosskirchengemeinde in der Adventszeit zu ihrer Gemeindeadventsfeier zusammenkommt. So auch diesmal, am ersten Advent. Im festlich geschmückten Gemeinderaum im Schloss trafen sich viele Gemeindemitglieder und Gäste bei einer stärkenden Suppe und natürlich Kaffee, Stollen und Plätzchen. Es wurde viel gesungen. Am Klavier begleitete uns Schlosskirchenkantor Philipp Spielmann. Er stellte auch unbekannte Adventslieder vor, die für das neue Gesangbuch vorgesehen sind. Darüber hinaus gab es besinnliche Gedanken zum Advent, aber auch ein heiteres Spiel. Die Kinder haben Weihnachtssterne gebastelt. Und es blieb Zeit für Austausch und Gespräch. Von unserer Gemeindepfarrerin, Gabriele Metzner, bekamen wir einen Adventskalender. Vorbereitet wurde die Feier gemeinsam vom alten und neuen



Gemeindekirchenrat. Danke an alle Helfer\*innen. Eingerahmt vom morgendlichen Gottesdienst und dem abendlichen Adventskonzert konnten wir so in froher und erwartungsvoller Stimmung in die neue Woche gehen.

*Matthias Pohl*



Foto: Matthias Keilholz

## Programm

Evangelische Akademie

Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d

Tel: 03491 4988-0

### **Wenn zu wenig Wasser den Fluss hinab-fließt**

16. Januar | Fr | 13:00 – 18:00

Beteiligungswerkstatt

### **... am Gartenzaun. Zusammenkommen, Sprechen und Zuhören**

30. Januar | Fr | 18:30

Gespräche zur Kommunalpolitik

### **Bildung in Zeiten künstlicher Intelligenz**

11. Februar | Mi | 10:00 – 17:30

KI strategisch und reflektiert nutzen?

### **Moldawischer Drachenkopf & Co. – Sonderkulturen im Fokus**

21. Februar | Sa | 10:00 – 13:00

Bauernfrühstück

### **mutwillig**

22. Februar | So | 11:00

Wittenberger Kanzelrede

Stadtkirche St. Marien

### **... am Gartenzaun. Zusammenkommen, Sprechen und Zuhören**

26. Februar | Do | 18:30

Gespräche zur Barrierefreiheit

Online

### **Platons „Politeia“**

27. Februar bis 1. März | Fr – So

Philosophie in der Akademie

# Was sonst noch geschieht

## Sonntagsvorlesungen

### **„Von der Sehnsucht nach Frieden“ Sonntagsvorlesungen im Gespräch Januar bis März 2026 im Predigerseminar Wittenberg**

„Von der Sehnsucht nach Frieden“ erzählen drei „Sonntagsvorlesungen im Gespräch“ im Evangelischen Predigerseminar Wittenberg, das damit ein brennendes Thema unserer Zeit aufgreift. Die einzelnen Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten im Schlosskirchenensemble statt.

#### **18. Januar | „Die DDR ein Friedensstaat?“**

Über die Herstellung und den Einsatz der SM 70, der Selbstschussanlagen an der innerdeutschen Grenze, die im Chemiewerk Kapen (bei Oranienbaum) als „Alleinhersteller von Spreng- und Sperrmitteln für die Sicherung der Staatsgrenze West“ produziert wurden. Impuls: Birgit Neumann-Becker, Direktorin des Predigerseminars und ehemalige Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Ort: Christine-Bourbeck-Haus, Schlossplatz.

#### **22. Februar | „Ewiger Friede“**

Zum 480. Mal jährt sich der Tag der Bestattung Martin Luthers in der Schlosskirche. Welche Formen kann die Erinnerung an das Leben

Verstorbener in medialer Hinsicht annehmen, um Lebensschicksal und die christliche Hoffnung auf ewigen Frieden zu verbinden? Wie setzen Grabplatten, Büsten und Erzählungen das Leben des Verstorbenen in Verbindung zur christlichen Hoffnung auf ewigen Frieden? Ort: Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek, Schloss (3. OG).

Die Veranstaltungen knüpfen an die Tradition der Tischgespräche Martin Luthers an. Mit einem Impuls, der Betrachtung eines Kunstwerks und Musik sind die Besucher zu Gespräch und Austausch bei einem Imbiss eingeladen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie uns gemeinsam über die Herausforderungen unserer Zeit sprechen und voneinander lernen. In der Tradition Martin Luthers wollen wir nicht nur zuhören, sondern auch miteinander reden. Die Sonntagsvorlesungen finden an den genannten Terminen jeweils um 11 Uhr statt. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.

Weitere Informationen:

[www.predigerseminar.de](http://www.predigerseminar.de);

Kontakt: [info@predigerseminar.de](mailto:info@predigerseminar.de)

*Direktorin Pfarrerin Birgit Neumann-Becker*

## Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalttat

Am **27. Januar (Holocaustgedenktag) um 12 Uhr** laden Stadt und Landkreis Wittenberg, christliche Gemeinden, die Evangelische Akademie sowie weitere



Akteure zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt, von Faschismus, Nationalsozialismus und anderen Unrechtssystemen ein.

An der Stätte der Mahnung an der Stadtkirche St. Marien kommen Menschen zusammen, um klare Worte gegen jegliche Unterdrückung und Bedrohung menschlichen Lebens zu sprechen.

## Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)  
matthias.pohl@malerpohl.de

## Schlosskirchengemeinde

Pfarrerin Dr. Gabriele Metzner  
Jüdenstraße 35  
Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann  
Mo – Do 9 - 14:30 Uhr  
Fr (und vor Feiertagen) 9 - 12:00 Uhr  
Tel: 03491 403200  
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

## Kantor

Philipp Spielmann  
Tel: 03491 5069-314  
spielmann@predigerseminar.de

KMD Ulrich Hirtzbruch  
Tel: 03491 5069-315  
hirtzbruch@predigerseminar.de

## Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise  
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

## Schlosskirche

aktuelle Informationen  
zu den Öffnungszeiten:  
[www.schlosskirche-wittenberg.de](http://www.schlosskirche-wittenberg.de)

## Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161  
info@schlosskirche-wittenberg.de

## Zweckverband „Kindertagesstätten

### im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

Himmelsschlüsselchen (Lutherstraße 49)  
Haus für Kinder (Falkstraße 72)  
Arche Noah (Schulstraße 105)  
Geschäftsführerin Antje Harm  
Collegienstraße 62c (Raum 0.44)  
Tel: 03491 466219  
antje.harm@kitazweckverband-wittenberg.  
de

## Predigerseminar

der Union Evangelischer Kirchen  
Schlossplatz 1  
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0  
info@predigerseminar.de

Pfarrerin Birgit Neumann-Becker

(Direktorin)  
Tel: 03491 5069-321  
neumannbecker@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-  
ensembles)

Tel: 03491 5069-318  
bielig@predigerseminar.de

## Pfarrerin der EKD an der Schlosskirche

Oberkirchenrätin Anne Brisgen  
anne.brisgen@ekd.de

## Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1  
info@rfb-wittenberg.de

## Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35  
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Ivonne Naumann, Bianca Heinisch

Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205  
kirchenkreis.wittenberg@ekmd.de

## Evangelische Schulen

Evangelische Grundschule (Sandstraße 4)  
Tel: 03491 877583  
Schulleiterin: Antje Thiele  
info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule

Philipp Melanchthon (Kreuzstraße 20a)  
Tel: 03491 6286012  
Schulleiterin: Birgit Freihube  
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de

## Gemeindekirchenrat

Jochen Kirchner (Vorsitzender)  
Tel: 0171 6554757

## Gemeindepädagogin

Jüdenstraße 36  
Carola Schnerpel  
Di bis Fr 9 - 12 Uhr | Di und Do 13 - 15 Uhr  
Tel: 03491 6283-0  
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

## Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke  
Tel: 01575 5747017  
mederacke@kirche-wittenberg.de

## Pfarrer Matthias Keilholz

Tel: 03491 628310  
keilholz@kirche-wittenberg.de

## Gemeindepädagogin

Marina Ungureanu  
Tel: 0157 84130107  
ungureanu@kirche-wittenberg.de

## Kantor

Christoph Hagemann  
Tel: 0175 8936100  
hagemann@kirche-wittenberg.de

## Küster

Wolf-Dieter Schnerpel  
Tel: 0177 2321641 | Mi - So  
schnerpel@kirche-wittenberg.de

**Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift | Seelsorge**  
Tel: 03491 502440

**DIAKONISCHES WERK im Kirchenkreis Wittenberg**  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Juristenstraße 1 - 2  
Tel: 03491 412501

## Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer  
Tel: 03491 6283-15  
mayer@kirche-wittenberg.de

## Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5  
Kathrin Lehmann  
friedhof@kirche-wittenberg.de  
Silke Kleber  
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de  
Mo und Do 10:00 - 12:00 | 13:00 - 15:00  
und nach Vereinbarung  
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018

## Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20  
Öffnungszeiten:  
Januar bis Februar  
Mo - Do geschlossen  
Fr - Sa 11:00 - 16:00 | So 12:30 - 16:00

Öffentliche Kirchenführungen:  
Freitag und Samstag 14 Uhr  
und auf Anfrage

## Kirchmeister

Klaus Pohl  
Tel: 03491 404415  
pohl@kirche-wittenberg.de

## Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222

## Kreiskirchenamt

des Kirchenkreises Wittenberg  
Jüdenstraße 35  
Amtsleiterin Sabine Opitz  
Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30  
sabine.opitz@ekmd.de

## Kommt! Bringt eure Last. – Weltgebetstag 2026



**Nigeria**  
**6. März 2026**



**Kommt! Bringt eure Last.**

Am **6. März um 18 Uhr** feiern wir den Weltgebetstag im Katharinensaal. Damit diese ökumenische Veranstaltung wieder ein schönes Fest wird, werden viele helfende Hände gebraucht. Sprechen, gestalten, Musik machen, kochen, backen, Leute einladen, eigene Ideen einbringen. Jede und jeder ist mit ihren und seinen Begabungen willkommen.

Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am **21. Januar um 18 Uhr** im **katholischen Gemeindezentrum** in der Mauerstraße statt.

Für nähere Informationen stehen:  
Claudia Reichert | Tel. 0174 9443010,  
E-Mail: [c.jachalke@freenet.de](mailto:c.jachalke@freenet.de)  
und Ute Mücke | Tel. 0163 4583385,  
E-Mail: [ute\\_muecke@gmx.net](mailto:ute_muecke@gmx.net)  
gerne zur Verfügung.

*Claudia Reichert*